

Pressemitteilung

Landeshauptstadt Dresden · Die Oberbürgermeisterin
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90 und (03 51) 4 88 26 81 Telefax (03 51) 4 88 22 38
presseamt@dresden.de · www.dresden.de
Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente.



11. November 2008	Überregional, Schacholympiade national	ab	Seite 1 von 1
-------------------	---	----	---------------

Die Klitschko-Brüder sind Olympiadebotschafter

Zwei Boxweltmeister fasziniert vom Spiel der Könige

Die Brüder Vitali und Wladimir Klitschko sind Botschafter der 38. Schacholympiade in Dresden! Boxen und Schach – für die Klitschkos kein Widerspruch, sondern eine notwendige Symbiose: „Es gibt nichts Besseres als eine Partie Schach, um seine Konzentrationsfähigkeit zu trainieren“, sagt Vitali Klitschko. „Eine fokussierte und ausdauernde Konzentration brauche ich sowohl im Boxring als auch bei meinen politischen und sozialen Projekten.“ Sein Bruder Wladimir fügt hinzu: „Ich kann beim Schach vollkommen abschalten, denke dann nur an mein Spiel, an meinen Gegner und vergesse alles andere.“

Jeder der beiden Schach spielenden Weltmeister hat sich bereits heute fest in der Sportgeschichte etabliert. Und: Zwei Brüder gleichzeitig als Champions in der Königsklasse – das gab es noch nie zuvor: „Ein Traum wurde Wirklichkeit – und ohne Träume ist das Leben wirklich langweilig“, sagte Vitali Klitschko nach seinem sensationellen Comeback gegen Samuel Peter. „Fortsetzung folgt“, verspricht der Sieger.

Aber auf keinen Fall gegen seinen Bruder Wladimir. Den Wettkampf der beiden Ausnahme-Athleten gibt es nur am Schachbrett – und das bereits seit früher Kindheit und in tiefster brüderlicher Zuneigung: „In der Ukraine spielt jedes Kind Schach“, sagt Vitali Klitschko. „Auch ich habe sehr früh damit angefangen und als Ausgleich neben dem Kampfsport immer Schach gespielt.“ Und so konnte er seinem fünf Jahre jüngeren Bruder Wladimir die Regeln und ersten Züge beibringen. Wer gewinnt heute? „Das ist ziemlich ausgeglichen“, sagen beide unisono – „und alleine von der Tagesform abhängig.“ Die entwickelt sich bei Wladimir momentan in Richtung Höchstniveau: Am 13. Dezember bestreitet er gegen Alexander Povetkin seinen nächsten Titelfight und bei der Vorbereitung im Trainingslager ist selbstverständlich auch ein Schachspiel dabei!

Die prominenten Botschafter der Schacholympiade, zum Beispiel auch die Fußballer Felix Magath, und Marco Bode, Filmproduzent Artur Brauner, Schauspieler Mike Krüger oder Sänger Sebastian Krumbiegel unterstützen mit ihrem Bekenntnis zum Spiel der Könige die Öffentlichkeitsarbeit der weltweit größten Schachveranstaltung.